

Bericht von Regina Ehleiter

Bericht-Helferkreis Jahreshauptversammlung 08.03.24

Sehr geehrte Damen und Herren.

Unser Helferkreis besteht seit März 2017.

Wir sind 15 Frauen die diesen Dienst ausüben.

Es werden zur Zeit von uns 21 Personen betreut.

Wir Frauen vom Helferkreis haben seit März 2017 bis Dez. 2023 **-5779 Stunden**

für die Betreuung geleistet.

Allein im vergangenen Jahr waren es **1274** Betreuungsstunden.

Während dieser Betreuung entsteht ein großes Vertrauensverhältnis zwischen den zu betreuenden, den Angehörigen und den Helferinnen.

Die Personen warten meist schon sehnsüchtig an der Tür bis wir kommen.

Die Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit unserer Besuche werden sehr geschätzt.

Um ihnen die Dankbarkeit und Freude, die wir von unseren Betreuenden und ihren Angehörigen erfahren noch etwas zu verdeutlichen, möchte ich ein paar Sätze zitieren.

So hören wir z.Beiispiel folgendes:

Ich freue mich dich zu sehen, schön dass du wieder da bist.

Du bist mir eine große Hilfe.

Du bist die einzige die mich besucht!

Das Sprechen mit dir tut mir gut.

Komm ja wieder.

Wenn ich dich nicht hätte.

Vergeltsgott, bis zum nächsten mal.

Sind das nicht schöne Worte?, hier spüren wir immer wieder die Dankbarkeit und Freude dieser Personen.

Die stundenweise Betreuung ist besonders für die Demenzerkrankten und deren Angehörigen eine große Bereicherung und Hilfe.

Auch Einzelpersonen die ein schwieriges Verhältnis zu ihren Angehörigen haben oder einfach alleine sind.

Da Helfen wir so gut wir können.

Falls sie einen Angehörigen pflegen oder sonstige Hilfe brauchen, möchte ich sie ermutigen, überwinden sie die Hemmschwelle und scheuen sie sich nicht den Helferkreis in Anspruch zu nehmen. Es ist keine Schande wenn man Hilfe in Anspruch nimmt.

Bei einem Pflegegrad übernimmt die Krankenkasse mit 125,00 monatlich die Kosten für eine Betreuung.

Anmeldungen nimmt die Sozialstation Meitingen entgegen.

Ich möchte auch an dieser Stelle darauf hinweisen.

Bitte vorher überlegen ob sie eine Betreuung oder eine Putzfrau brauchen.

Wir verrichten kleine niederschwellige Arbeiten im Haushalt, wir sind aber keine Putzfrauen

Die Sozialstation oder ich werden angerufen mit der Bitte, dass dringend eine Betreuung benötigt werde.

Beim Besuch von Frau Schrammel stellt sich dann heraus, dass eigentlich eine Putzfrau benötigt wird. Es ist dann die Zeit von Frau Schrammel und mir unnötig vergeudet worden. Also vorher überlegen, was brauche ich wirklich.

Ich möchte mich hier auch im Namen der ganzen Vorstandschaft bei den Frauen vom Helferkreis für den Einsatz und für die große und unkomplizierte Hilfsbereitschaft recht herzlich bedanken.

Herzlichen Dank auch an den Geschäftsführer der Sozialstation Meitingen Herrn Werner und Frau Schrammel für die gute Zusammenarbeit bei der Abrechnung mit den Krankenkassen und der Vorbereitung für die Fortbildung des Helferkreises.

Unser 1. Vorsitzender Helmut Wech ist seit 16. September 2021 auch 1. Vorsitzender des Aufsichtsrates der ökumenischen Sozialstation Meitingen. . Mit großem Eifer , Können und Herzblut setzt er sich bei uns im Verein und im Aufsichtsrat ein.

Dafür sind wir dir lieber Helmut zu großem Dank verpflichtet.

Bei seinem Bericht habt ihr ja gehört mit welchen Problemen er sich erfolgreich durchgekämpft hat.

Herzlichen Dank dir lieber Helmut auch im Namen der Vorstandschaft für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

